

Protokoll

über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 2/014

vom **10.12.2024**

Sitzungsort: 38319 Remlingen, Gaststätte "Zum Asseblick", Asseweg 20

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:11 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch
Thomas Fricke
Lisa-Marlen Götz
Frank Graf
Nick Gutacker
André Isensee
Ursula Petersen-Stessl
Jens Pielok
Joachim Rosenthal
Philipp Ulrich
Rudolf Wollrab
Michael Wolter

CDU-Fraktion

Johannes Feigel
Sarah Grabenhorst-Quidde
Joachim Heinemann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Marten Jobst Schrader
Jörg Singelmann
Gerhard Wiche
Justin Wiedemann
Jan Willeke

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Die Linke

Dennis Sabisch

Verwaltung

Dirk Neumann
Rainer Apel
Christiane Hoyer
Beate Maiberg
Mathias Stieler

zugleich als Protokollführerin

Vorsitz: Kurt Bauch

Es fehlen:

Gruppe Rot-Grün

Andrea Föniger

Chantal Gutacker

Gerrit Nehrkorn

Angelika Uminski-Schmidt

Michael Waßmann

CDU-Fraktion

Walter Lehmann

Ricarda Steckhan

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Verwaltung

Tobias Isensee

Besucher: 6 BesucherInnen

Ergebnis der Sitzung:

Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

Herr Bauch begrüßt alle Anwesenden und überbringt allen Geburtstagskindern der letzten Wochen Glückwünsche.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die Tagesordnung wird festgestellt. Es werden keine erweiternden Anträge vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Samtgemeinderates vom 13.10.2024
---------------------	--

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Herr Bauch schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen vorgebracht.

Herr Bauch schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

Zu Punkt 6.:	Ernennung von Ehrenbeamten in den Freiwilligen Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Elm Asse Berichterstatter: Herr Rollwage
---------------------	---

Herr Rollwage verliest die Ratsdrucksache SG 2/203.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit wird auf die Dauer von zwei Jahren folgender Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:

Herr Alexander Jacob Ortsbrandmeister der Wehr Semmenstedt (kommissarisch)

Gleichzeitig wird folgender bisheriger Funktionsträger aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen:

Herr Maik Haß Ortsbrandmeister der Wehr Semmenstedt

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Leasing von Feuerwehr-Überbekleidung Berichterstatter: Herr Rollwage
---------------------	---

Herr Rollwage verliest die Ratsdrucksache SG 2/199.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die Beschaffung der Feuerwehr-Überbekleidung über ein Leasing-Modell über einen Zeitraum von zunächst 5 Jahren.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung durchzuführen.

Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstaufschlag- und Auslagenentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Elm-Asse Berichterstatter: Herr Feigel
---------------------	--

Herr Feigel erläutert die Ratsdrucksache SG 2/206.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Elm-Asse (Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr) wird in der Fassung des als Anlage zu dieser Ratsdrucksache vorliegenden Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.:	Wahl des Ersten Samtgemeinderats der Samtgemeinde Elm-Asse Berichterstatter: Herr Neumann
---------------------	--

Herr Apel verlässt den Sitzungssaal.

Herr Neumann erläutert die Ratsdrucksache SG 2/213.

Er betont die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den konstruktiven Austausch in den vergangenen Jahren. Herr Apel ist als Führungskraft sehr geschätzt. Er schlägt daher vor, Herrn Apel für weitere 8 Jahre zum Ersten Samtgemeinderat zu wählen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt:

Herr Rainer Apel, wohnhaft in 31241 Ilsede, wird für eine weitere Amtszeit von 8 Jahren, beginnend mit dem 01.04.2026, zum Ersten Samtgemeinderat der Samtgemeinde Elm-Asse gewählt.

Von einer öffentlichen Ausschreibung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.:	Wahl von Schiedspersonen für die Amtszeit vom 01.01.2025 - 31.12.2029
----------------------	--

Frau Maiberg erläutert die RDS SG 2/214.

Für die Schiedsamsbezirke II und IV kann heute noch keine Wahl erfolgen. Die Verwaltung hofft, dass sich die Bewerberlage diesbezüglich im ersten Quartal 2025 verbessert, um dann auch die entsprechende Wahl durchführen zu können.

Beschluss:

Für die bestehenden Schiedsamsbezirke werden folgende Schiedsfrauen / Schiedsmänner gewählt:

Elm-Asse I Herr Rolf Piochacz, Schöppenstedt OT Schliestedt (Wiederwahl)

Elm-Asse II Frau/Herr _____

Elm-Asse III Herr Hans-Dieter Neutzler, Denkte OT Klein Denkte (Wiederwahl)

Elm-Asse IV Frau/Herr _____

Die Schiedspersonen der Schiedsamsbezirke I und II vertreten sich im Verhinderungsfall gegenseitig. Die Schiedspersonen der Schiedsamsbezirke III und IV vertreten sich im Verhinderungsfall gegenseitig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.:	Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2025 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok
----------------------	---

Herr Pielok erläutert die Ratsdrucksache SG 2/191.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Kalkulation 2025 für die Schmutzwassergebühr wird zugestimmt. Die Gebühr für das Entsorgungsgebiet des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Asse wird ab dem 01.01.2025 auf 5,49 € / m³ Frischwasserverbrauch festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.:	Gebührenkalkulation Niederschlagswasser 2025 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok
----------------------	---

Herr Pielok erläutert die Ratsdrucksache SG 2/192.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gebührenkalkulation für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung für das Jahr 2025 wird zugestimmt. Die Gebühr wird ab dem 01.01.2025 auf 2,94 € / Berechnungseinheit (BE) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13.:	6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Elm-Asse vom 18.12.2018 (Abwasserabgabensatzung) Berichterstatter: Herr Pielok
----------------------	---

Herr Pielok erläutert die Ratsdrucksache SG 2/193.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Elm-Asse vom 18.12.2018 (Abwasserabgabensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 14.:	Wirtschaftsplan 2025 Schmutzwasserbeseitigung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok
----------------------	--

Herr Pielok erläutert die Ratsdrucksache SG 2/194.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 Schmutzwasser wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 2.008.300 € und in den Aufwendungen auf 1.881.600 € festgesetzt. Der Vermögensplan ist in den Mittelherkünften und Mittelverwendung mit jeweils 1.415.500 € ausgeglichen. Die Kreditermächtigung für Investitionskredite wird auf 748.700 € festgesetzt. Der Kreditbedarf für Liquiditätskredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 15.:	Wirtschaftsplan 2025 Niederschlagswasserbeseitigung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok
----------------------	--

Herr Pielok erläutert die Ratsdrucksache SG 2/195.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 Niederschlagswasserbeseitigung Asse wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 244.200 € und in den Aufwendungen auf 194.200 € festgesetzt. Der Vermögensplan ist in den Mittelherkünften und Mittelverwendungen mit jeweils 499.800 € ausgeglichen. Der Kreditbedarf für Investitionskredite wird auf 371.800 € festgesetzt. Der Kreditbedarf für Liquiditätskredite wird auf 500.00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 16.:	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
	Berichterstatter: Herr Feigel

Herr Feigel erläutert die RDS 2/207.

Er geht auf die größten Summen der Ertrags- und Aufwandsseite ein und gibt einen Gesamtüberblick über den vorliegenden Haushalt 2025.

Hierbei hebt er hervor, dass im Haushalt für 2025 insgesamt 69 Investitionsmaßnahmen enthalten sind.

Herr Apel weist auf S. 18 im Vorbericht hin und erläutert, dass eigentlich ein Haushaltssicherungskonzept notwendig ist, dieses aber aufgrund der Auswirkungen der vergangenen Krisen unterbleiben kann.

Herr Fricke betont wie gut die Samtgemeinde in den Bereichen Schulen und Kitas aufgestellt ist. Die prognostizierten Leerstände sind nicht eingetreten, sondern es erfolgten Neu- bzw. Anbauten. Auch die Investitionen im Bereich der freiwilligen Leistungen sind wichtig, da hier nicht unerhebliche Fördermittel gewonnen werden konnten. Er bedankt sich bei der Kämmerei und der gesamten Verwaltung für die Zusammenarbeit und teilt mit, dass die Gruppe für den Beschluss des Haushaltes stimmen wird.

Herr Müller teilt mit, dass die CDU dem Haushalt ebenfalls zustimmen wird. Er betont weiter, dass aufgrund der Investitionen in Höhe von 10 Millionen, die zukünftigen Haushalte deutlich mit Zinsen und Tilgungszinsen belastet werden und wünscht sich eine umsichtige Planung für zukünftige Projekte. Er bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 17.:	Beschluss über die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse Berichterstatter: Herr Feigel
----------------------	--

Herr Feigel erläutert die Ratsdrucksache SG 2/162.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon abzusehen, den Anhang zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen und die Finanzrechnungen für Teilfinanzhaushalte aufzustellen.
2. Der Rat beschließt nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 des NBKAG davon abzusehen, für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 einen konsolidierten Gesamtabschluss aufzustellen und für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2021 dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalabflussrechnung beizufügen.
3. Der Rat beschließt nach § 2 NBKAG, dass in den Haushaltsjahren bis einschließlich 2022 die Rechnungsprüfung die Prüfung des Jahresabschlusses nicht umfasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 18.:	23. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Asse hier: Neuer Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) Berichterstatter: Herr Rollwage
----------------------	--

Herr Graf und Herr Wolter verlassen den Sitzungsraum.

Herr Rollwage erläutert die Ratsdrucksache SG 2/200.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Neuauflistung der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Elm-Asse (ehemals Samtgemeinde Asse), für das in der Anlage dargestellte Gebiet in Kissenbrück, wird aus diesem Verfahren herausgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 19.:	24. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich ehemalige Samtgemeinde Asse -Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen- hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) Berichterstatter: Herr Rollwage
----------------------	--

Herr Rollwage erläutert die Ratsdrucksache 2/201.

Herr Graf und Herr Wolter sind weiterhin abwesend.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Elm-Asse (ehemals Samtgemeinde Asse), für die Ausweisung der Flächennutzung zum Zweck der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf den in der Anlage dargestellten Gebieten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 20.:	41. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich ehemalige Samtgemeinde Schöppenstedt -Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen- hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) Berichterstatter: Herr Rollwage
----------------------	---

Herr Graf und Herr Wolter nehmen wieder an der Ratssitzung teil.

Herr Rollwage erläutert die Ratsdrucksache SG 2/202.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Elm-Asse (ehemals Samtgemeinde Schöppenstedt), für die Ausweisung der Flächennutzung zum Zweck der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen auf diversen in der Anlage dargestellten Gebieten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 21.:	Nachnutzung der Gebäude der ehemaligen Haupt- und Realschule in Remlingen a) Zustimmung zum Wertausgleich an den Landkreis Wolfenbüttel b) Entscheidung zur Nachnutzung durch die Kindertagesstätte mit Umbau Berichterstatter: Herr Rollwage
----------------------	--

Herr Rollwage verliest die Ratsdrucksache SG 2/205.

Die Ratsdrucksache wurde im Bauausschuss leidenschaftlich beraten.

Herr Müller hebt den Einsatz des Herrn Neumann hervor, wodurch es gelungen ist, die Zahlung auf die Hälfte der ursprünglichen Summe des Wertausgleichs festzulegen

Ohne weitere Aussprachen erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

- a) Der Samtgemeinderat stimmt der Zahlung eines Wertausgleichs an den Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 738.227,70 € für die Gebäudeteile des Landkreises Wolfenbüttel der Haupt- und Realschule auf dem Schulgelände in Remlingen – Schöppenstedter Str. 44 – zu. Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden vertraglichen Regelungen mit dem Landkreis Wolfenbüttel zu treffen.**
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen für die Nachnutzung des Schulzentrums Remlingen als Primar-Bildungscampus (Grundschule und Kindertagesstätte) auszuschreiben.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 22.:	Betrieb der Freibäder in der Samtgemeinde Elm-Asse in der Saison 2025 Berichterstatter: Herr Rollwage
----------------------	--

Herr Rollwage erläutert kurz die Ratsdrucksache SG 2/190.

Es werden folgende Änderungen festgehalten:

- Das Saisonende wird auf den 1. Sonntag im September gelegt.
- Die Saisonkarten für Familien werden auf 2 zahlende Kinder begrenzt, bei mehr als 2 Kindern muss kein weiterer Eintritt gezahlt werden.
- Die Öffnungszeiten für Denkte werden ggf. erweitert, wenn entsprechendes Personal vorhanden ist.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

In der Samtgemeinde Elm-Asse werden die Freibäder wie in der RDS 2/190 erläutert und unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen, in der Saison 2025 betrieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 23.:	Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Berichterstatteerin: Frau Peschke
----------------------	--

Frau Peschke trägt Ihren Jahresbericht als Gleichstellungsbeauftragte vor.

Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu Punkt 24.:	Mitteilung der Nebentätigkeiten des Samtgemeindebürgermeisters Dirk Neumann Berichterstatter: Herr Neumann
----------------------	---

Herr Neumann verweist auf die der Ratsdrucksache SG 2/211 angehängte Tabelle, die seine Nebentätigkeiten beinhaltet.

Die Tabelle wird im Anschluss an die Sitzung noch in allen Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

Zu Punkt 25.: Bericht zu Asse II
Berichterstatter: Herr Neumann und Beirat Asse II

Herr Neumann berichtet folgendes zu Asse II:

- Am 10.10.2024 fand die 3. Sitzung des Runden Tisches Asse II statt, in der Dirk Wilhelm von der Bürgerinitiative Würzgassen über seine Erfahrungen berichtet, also die Bereiche Mobilisierung, Gutachten und Verfahren in den Fokus genommen hat. Er empfand den Vortrag als äußerst interessant.

Zudem wurde am 10.10.2024 die 4. Sitzung und in diesem Fall erste öffentliche Veranstaltung des Runden Tisches Asse II am 03.12.2024 vorbereitet.

- Am 03.12.2024 fand dann die erste öffentliche Veranstaltung des Runden Tisches Asse II in der Eulenspiegelhalle statt.
Herr Neumann ist erfreut darüber, dass die informative Veranstaltung gut besucht wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung präsentierten 18 Vertreter*innen des "Runden Tisches Asse II" die Gründe gegen ein Langzeitlager auf der Asse.

Auch die neue Vorsitzende der BGE-Geschäftsführung, Frau Iris Graffunder, gab einen ausführlichen Überblick über die angedachten Abläufe der Rückholung, die Erprobung von Bergetechnik, den Transport nach Übertage sowie die geplante Charakterisierung und Konditionierung vor Ort auf der Asse.

Dr.-Ing. Frank Hoffmann, ehemaliges Mitglied der früheren wissenschaftlichen Beratungsgruppe AGO, forderte die Beachtung einer Studie, die die Möglichkeiten dargelegt hatte, den Atom Müll an der Asse störfallsicher zu verpacken und zu einem entfernteren Zwischenlager abzutransportieren.

Andreas Riekeberg vom Asse 2-Koordinationskreis der Bürgerinitiativen legte die bestehenden radiologischen Belastungen an der Asse dar und stellte den Zusammenhang zu den von der BGE geplanten Anlagen her.

Heike Wiegel, Vorstandsmitglied von aufpASSEn, ging auf den bisherigen Umgang des Betreibers mit den Bürgerinnen und Bürgern ein.

Anknüpfend an die Vorträge wurden vom Runden Tisch folgende Forderungen platziert:

- Die Standortentscheidung für ein Langzeitlager ist zu revidieren und ein Vergleich von geeigneten sicheren Standorten für ein Langzeitlager durchzuführen.
- Es ist eine vergleichende radiologische Belastungsstudie durchzuführen und es sind alle Konsequenzanalysen zu veröffentlichen.

Abschließend folgte dann noch eine rd. einstündige Frage und Diskussionsrunde auf einer sehr sachlichen Ebene.

Im Ergebnis empfindet Herr Neumann, dass sich die Samtgemeinde mit dem Runden Tisch in eine gute gemeinsame Richtung begeben hat und auf dem Weg ist, eine vernünftige aber kritische Gesprächsebene zur BGE zu entwickeln.

Anschließend zitiert Herr Neumann einen Satz aus der BZ:

"Und sowieso neu war die Atmosphäre, in der sich besorgte Menschen aus der Lokalpolitik und den Bürgerinitiativen mit der neuen Verantwortlichen der BGE am 03.12. ausgetauscht haben. Sie war nämlich kritisch aber nicht feindselig. Die Gespräche funktionieren wieder, seitdem an einem neuen "Runden Tisch" die Bedenken vieler Menschen gebündelt werden.

Herr Neumann glaubt an einen positiveren Rückblick seitens der Presse und auch der Bevölkerung, denn ihn haben einige Bürger nach der Veranstaltung angesprochen, eine bessere Rückmeldung hätte sich die Samtgemeinde nicht wünschen können. Hieran sollte die Samtgemeinde weiterhin gemeinsam ansetzen.

Herr Isensee berichtet ebenfalls über die 4. Sitzung „Runder Tisch Asse II“. Er bittet darum, dass dem Protokoll der Flyer dieser Sitzung beigelegt wird.

Anmerkung: Der Flyer ist dem Rat mit der Rats-Info 3/2024 zugegangen

Der Vortrag von Herrn Hoffmann beinhaltete ähnliche Forderungen wie die BGE sie bereits geäußert hat. Herr Hoffmann hat deutlich die Forderung zum Umdenken bzw. Weiterdenken geäußert.

Herr Isensee berichtet von ungewöhnlichen Gebirgsbewegungen in der Asse. Es geht hier um ein Vorkommnis von Ende Juni – Anfang Juli 2024. Die Bewegungen haben sich in der Zeit verdreifacht. Inzwischen ist die Bewegung wieder im Bereich wie vor dem Ereignis. Als Ursache wird der verstärkte Zutritt von Salzwasser angenommen.

Weiterhin wurde Ende Oktober kontaminiertes Salzwasser auf der 700 m Ebene gefunden. Die Messung ergab eine Belastung von 15.000 Becquerel Tritium und 7 Becquerel Cäsium 137. Das Salzwasser darf nicht extern entsorgt, sondern muss im Bergwerk verbaut werden, z.B. bei der Betonherstellung. Die Herkunft des kontaminierten Wassers ist aber unbekannt.

Er erläutert weiter, dass der Baugrund östlich der Schachtanlage Asse II erkundet wird. Dies ist notwendig, damit eine belastbare Planung für die Tagesanlagen des Schachts 5 erfolgen kann. Es werden Kernbohrungen bis zu 40 Meter Tiefe vorgenommen. Zusätzlich sind 38 Rammsondierungen geplant. Die Tragfähigkeit des Untergrundes soll so ermittelt werden. Im Zuge der Erkundung wird es immer wieder zu temporären Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Zu Punkt 26.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Herr Neumann macht folgende Mitteilungen:

Die Baustelleneinrichtung im Freibad Remlingen hat inzwischen begonnen, der Abriss und Abbruch steht bevor.

Das Rathaus ist am 27.12. und 30.12. geschlossen. Es werden wieder wie üblich die Bereitschaftsdienste eingerichtet und bekanntgegeben.

Herr Neumann richtet sein Wort an Frau Maiberg und nutzt die Sitzung, um sich von ihr zu verabschieden und für die vergangene mehr als 40 Jahre lange Zusammenarbeit zu bedanken.

Weiterhin blickt er auf ein anspruchsvolles Jahr 2024 zurück, es gab viele intensive Diskussionen, aber immer ergebnisorientiert.

Am 01.01.2025 sind es dann auch schon 10 Jahre Samtgemeinde Elm-Asse. Vor 10 Jahren hatten wir große finanzielle Probleme und wurden wie eine Einheitsgemeinde betrachtet. Gemeinsam haben sich die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden gut entwickelt, worauf alle stolz sein können.

Der Haushalt 2025 der Samtgemeinde liegt leider bei einem Defizit von 1. Mio. €, ein großer Einschnitt begründet durch den Zensus und die Steuerkraftmesszahl.

Er bedankt sich beim Rat für die zurückliegende Zusammenarbeit, den guten und fairen Umgang.

Er wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit, entspannte Weihnachtstage und ein friedvolles Jahr 2025.

Zu Punkt 27.: Anfragen

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

Zu Punkt 28.: Einwohnerfragestunde

Herr Bauch schließt erneut die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Frau Willeke fragt nach dem zeitlichen Plan der Maßnahmen für die Turnhalle Dahlum, um alle Beteiligten frühzeitig informieren zu können.

Herr Neumann erläutert, dass erste Maßnahmen für 2026 geplant sind.

Zu Punkt 29.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Bauch schließt die Sitzung um 21.11 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit. Er wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2025.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Der Samtgemeindebürgermeister

Bauch

Hoyer

Neumann